

Inhaltsverzeichnis

1.	Bienenwachs – ein Naturprodukt	6
2.	Funktionsweise einer Kerze	8
3.	Herstellungsverfahren für Kerzen	9
4.	Bienenwachs, Dochte, Lacke, Farben und Duftstoffe	11
4.1	Das Bienenwachs	11
4.2	Der Docht	14
4.3	Lacke	19
4.4	Farben	22
4.5	Sind Duftstoffe sinnvoll?	24
5.	Allgemeines über Kerzen	25
5.1	Optimale Geometrie	25
5.2	Motivkerzen	26
5.3	Stumpenkerzen	29
5.4	Teelichter	31
5.5	Tischkerzen	33
6.	Herstellung von Kerzen	36
6.1	Gerollte Kerzen aus Mittelwänden	36
6.2	Teelichter gießen	53
6.3	Gießen von Kerzen in Gießformen	66
7.	Herstellen von Kerzenformen	89
8.	Probleme mit Kerzenformen	122
9.	Lagerung der Kerzen	125
10.	Anhänger, Reliefs und Figuren	126
11.	Alles hat seinen Preis	131
12.	Perfektion, Handarbeit und Geschmack	132

10. Anhänger, Reliefs und Figuren

Aus Bienenwachs kann man nicht nur Kerzen gießen. Es gibt auch Figuren, Anhänger und Reliefs. Figuren gießt man genauso wie Kerzen in elastischen Formen. Im Prinzip lässt man nur den Docht beim Gießen weg. Reliefs sind flache Gebilde. Man könnte sie auch als dreidimensionale, also plastische Bilder bezeichnen. Es gibt unter anderem Weihnachtsanhänger, Osteranhänger oder ähnliche Dekorationen aus Bienenwachs. Wie sie sehen, kann man mit solchen Gießformen auch jede Menge der unterschiedlichsten Wachsprodukte herstellen. Das Herstellen der Gießform entspricht dem der Kerzengießformen. Auch das Ausformen ist wesentlich einfacher. Man braucht die Form nur etwas zu verbiegen und kann die Anhänger herausnehmen.

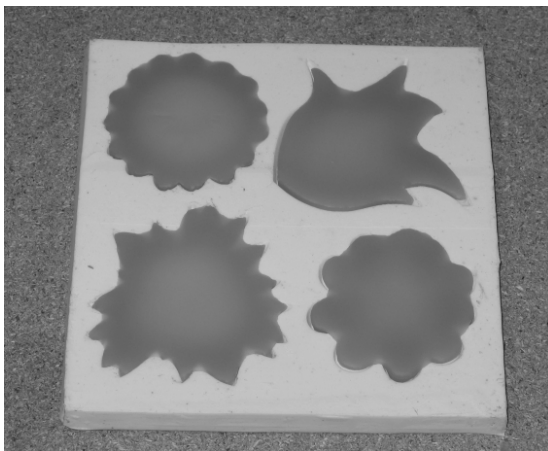


Abbildung 10.1: Wachsanhänger in einer 4-er Form gegossen.

In diesem Kapitel zeigen wir nur die Herstellung von Wachshängern. Sie stehen stellvertretend für Reliefs oder andere flache Bilder aus Wachs.

Abbildung 10.1 zeigt eine Form für vier Blumenmotive, in die Wachs eingegossen wurde. Die Wachsteile können einfach entnommen werden.

Um Wachshänger oder Reliefs aufzuhängen, muss man eine Öse im Wachs verankern. Dazu nimmt man einfach ein Stück Metalldraht und biegt die Öse mit einer Rundzange. Hat man keine Rundzange zur Hand, kann man auch die Öse über einen Stift biegen (Abbildung 10.2). Die Öse wird verdreht (mit oder ohne Stift, sodass sich die Drahtenden umeinander rollen). Anschließend schneidet man die Öse vom Drahtrest ab (Abbildung 10.3).

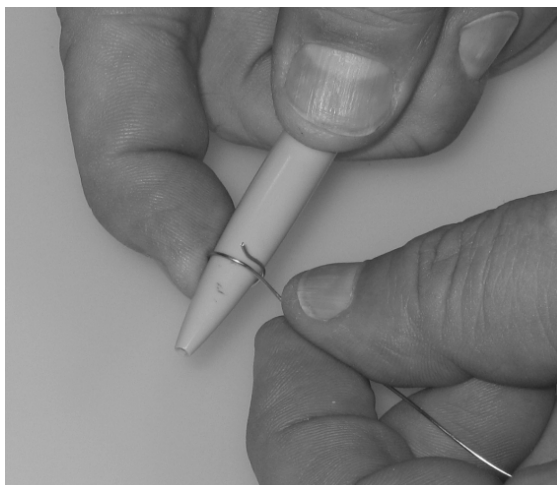


Abbildung 10.2: Biegen einer Drahtöse.

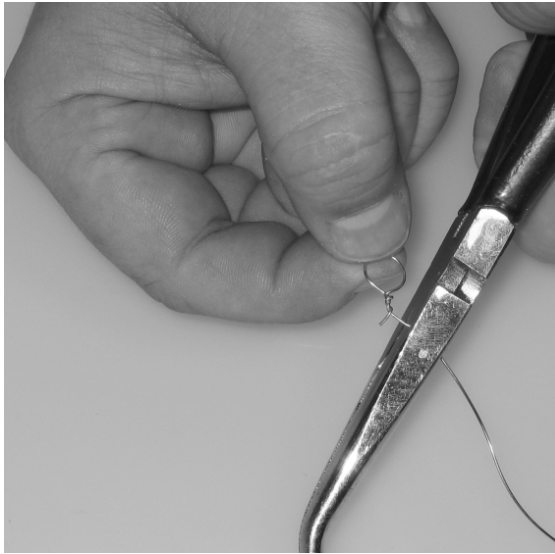


Abbildung 10.3: Man verdreht die Öse und schneidet sie ab.

In Abbildung 10.4 ist die Öse noch mal detailliert zu sehen. Hält man die Öse mit einer Zange fest, kann man sie mit einem Lötkolben erwärmen und in das Wachs drücken (Abbildung 10.5). Dazu braucht man aber einige Übung. Das Wachsobjekt sollte dabei beschwert werden, damit es nicht wegrutschen kann.



Abbildung 10.4: Einfache Öse zum Aufhängen von Wachsanhänger.



Abbildung 10.5: Hält man die Öse mit einer Zange fest, kann man sie mit einem Lötkolben erwärmen und in das Wachs hinein drücken.

Abbildung 10.6 zeigt vier verschiedene Blumen als Wachsanhänger. Diese Motive sind neutral und sehr dekorativ. Es gibt auch Motive für Weihnachten und Ostern als Anhänger oder Reliefs wie z.B. die „Betenden Hände“.



Abbildung 10.6: Vier Blumen als Beispiele für Anhänger.

Tipp 22: Wie Reliefs und Wachsanhänger kann man auch andere Motive flach gießen, leicht biegen und auf einer Kerze befestigen.